

FACHSERIE F

# GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Januar 1971



Bestellnummer: 250810 – 710201

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung .....	3
Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Januar 1971 .....	4
 Tabellenteil	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern ....	6
2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen .....	7
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen .....	8
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten .....	9
5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten .....	10
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern ..	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern .....	12
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden .....	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern .....	17
10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten .....	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Mai 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

## Einführung

### Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen, das Herkunftsland der Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die für den Fremdenverkehr ständig oder zeitweise verfügbaren Fremdenzimmer und Fremdenbetten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Fremdenverkehrsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

### Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Fremdenverkehrsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1961 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1966), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz 1969 sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

## Erläuterungen

Fremder: Wer in einer Beherbergungsstätte einer Berichtsgemeinde vorübergehend gegen Entgelt übernachtet.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Fremdenmeldungen: Meldungen (Ankünfte) von Fremden in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Fremdenübernachtungen: Übernachtungen von Fremden, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Fremden, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Fremdenübernachtungen zu Fremdenmeldungen) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Fremdenübernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

#### Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Januar 1971

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der 2 639 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes haben im Januar 1971 insgesamt rd. 8,1 Mill. Übernachtungen, davon 7,4 Mill. von Inländern und 0,7 von Ausländern, gemeldet.

Fremdenüber- nachtungen	Januar 1971	Januar 1970	Veränderung gegenüber Januar 1970
Herkunft	1 000		%
Insgesamt	8 079,3	7 547,2	+ 7,4
davon:			
Inländer	7 399,3	6 892,4	+ 7,7
Ausländer	679,9	654,8	+ 3,9

An der Zunahme gegenüber dem vorjährigen Vergleichsmonat waren nahezu alle Gemeindegruppen beteiligt. Am höchsten waren die Zuwachsraten in den Seebädern (+ 20 %), in den Sonstigen Berichtsgemeinden (+ 16 %) und in den Luftkurorten (+ 14 %). Dagegen entsprach die Entwicklung in den Heilbädern etwa dem Bundesdurchschnitt, während die Zahl der Fremdenübernachtungen in den Großstädten rückläufig war (- 4 %).

Gemeinde- gruppe	Fremdenüber- nachtungen		Veränderung gegenüber Januar 1970 %
	Januar 1971	Januar 1970	
	1 000		%
Großstädte	1 805,1	1 866,9	- 3,8
Heilbäder (ohne Seebäder)	2 795,7	2 605,0	+ 6,6
Luftkurorte	1 314,3	1 165,6	+ 13,6
Seebäder	100,8	84,2	+ 19,7
Sonstige Berichtsgemeinden	2 063,5	1 825,5	+ 15,5

Von den Betriebsarten übertrafen die Zuwachsraten der Fremdenheime und Pensionen (+ 10 %), der Erholungs- und Ferienheime (+ 14 %) und der Privatquartiere (+ 17 %) den Bundesdurchschnitt (+ 7 %), während sie in den anderen Betriebsarten zwischen 4 und 6 % lagen.

Betriebsart	Fremdenüber- nachtungen		Veränderung gegenüber Januar 1970 %
	Januar 1971	Januar 1970	
	1 000		%
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	5 311,0	4 980,7	+ 7,0
davon:			
Hotels	3 169,7	2 994,5	+ 6,1
Gasthöfe	814,4	777,6	+ 5,2
Fremdenheime u. Pensionen	1 326,8	1 208,5	+ 10,4
Erholungs- u. Ferienheime	635,2	560,6	+ 13,7
Heilstätten u. Sanatorien	1 599,3	1 544,6	+ 3,5
Privatquartiere	533,8	461,3	+ 16,5

Die Ausländerübernachtungen von Gästen aus den EWG-Ländern haben um 5 %, den EFTA-Ländern um 3 %, dem übrigen Europa um 1 %, aus Amerika um 5 % und aus der übrigen Welt um 8 % zugenommen.

In 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten wurden im Januar 1971 rd. 1,9 Mill. Fremdenübernachtungen (+ 8 % gegenüber Januar 1970) registriert, davon 1,8 Mill. von Inländern (+ 7 %) und 0,1 Mill. (- 4 %) von Ausländern.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1971 nach Ländern

Land	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Januar 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
<b>Insgesamt</b>						
Schleswig-Holstein	136	60,8	215,1	+ 9,5	3,5	3,9
Hamburg	1	96,3	201,9	+ 1,2	2,1	43,0
Niedersachsen	295	231,3	784,7	+ 4,5	3,4	15,2
Bremen	2	28,7	54,3	+ 3,2	1,9	45,5
Nordrhein-Westfalen	384	416,0	1 385,3	+ 6,4	3,3	29,4
Hessen	410	275,3	1 025,4	+ 11,6	3,7	24,7
Rheinland-Pfalz	241	105,8	381,3	+ 3,9	3,6	13,8
Baden-Württemberg	525	353,9	1 598,6	+ 7,2	4,5	21,3
Bayern	601	482,7	2 222,9	+ 8,2	4,6	16,8
Saarland	43	17,0	36,3	+ 9,7	2,1	22,0
Berlin (West)	1	60,6	173,5	+ 9,6	2,9	39,0
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 639</b>	<b>2 128,2</b>	<b>8 079,3</b>	<b>+ 7,4</b>	<b>3,8</b>	<b>18,3</b>
<b>Inländer</b>						
Schleswig-Holstein	136	54,9	201,9	+ 9,5	3,7	.
Hamburg	1	69,0	144,0	- 1,3	2,1	.
Niedersachsen	295	218,0	755,2	+ 5,0	3,5	.
Bremen	2	24,5	45,1	+ 0,6	1,8	.
Nordrhein-Westfalen	384	368,9	1 272,3	+ 7,6	3,4	.
Hessen	410	217,7	913,7	+ 10,7	4,2	.
Rheinland-Pfalz	241	92,5	351,5	+ 3,8	3,8	.
Baden-Württemberg	525	309,6	1 491,4	+ 7,9	4,8	.
Bayern	601	414,7	2 056,7	+ 8,3	5,0	.
Saarland	43	14,1	31,5	+ 9,9	2,2	.
Berlin (West)	1	48,8	135,9	+ 13,7	2,8	.
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 639</b>	<b>1 832,8</b>	<b>7 399,3</b>	<b>+ 7,7</b>	<b>4,0</b>	.
<b>Ausländer</b>						
Schleswig-Holstein	136	5,8	13,2	+ 9,5	2,3	.
Hamburg	1	27,2	57,9	+ 8,1	2,1	.
Niedersachsen	295	13,3	29,5	- 7,6	2,2	.
Bremen	2	4,1	9,1	+ 18,3	2,2	.
Nordrhein-Westfalen	384	47,1	113,0	- 5,5	2,4	.
Hessen	410	57,5	111,7	+ 19,5	1,9	.
Rheinland-Pfalz	241	13,3	29,8	+ 5,1	2,2	.
Baden-Württemberg	525	44,3	107,2	- 1,9	2,4	.
Bayern	601	68,0	166,1	+ 6,9	2,4	.
Saarland	43	2,9	4,8	+ 8,1	1,6	.
Berlin (West)	1	11,8	37,6	- 3,0	3,2	.
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 639</b>	<b>295,4</b>	<b>679,9</b>	<b>+ 3,9</b>	<b>2,3</b>	.

**2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1971 nach Gemeindegruppen**

Gemeindegruppe	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Januar 1970	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
<b>insgesamt</b>						
Großstädte	58	878,3	1 805,1	- 3,8	2,1	37,3
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	272,1	2 795,7	+ 6,6	10,3	27,5
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	94,5	966,0	+ 5,5	10,2	32,2
Kneippkurorte	35	34,6	241,3	+ 15,6	7,0	18,6
Luftkurorte	400	177,2	1 314,3	+ 13,6	7,4	15,2
Seebäder	76	22,4	100,8	+ 19,7	4,5	1,5
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	778,1	2 063,5	+ 15,5	2,7	14,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 639</b>	<b>2 128,2</b>	<b>8 079,3</b>	<b>+ 7,4</b>	<b>3,8</b>	<b>18,3</b>
<b>Inländer</b>						
Großstädte	58	676,4	1 390,0	- 4,3	2,1	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	257,6	2 736,4	+ 6,8	10,6	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	89,9	937,9	+ 6,1	10,4	.
Kneippkurorte	35	32,3	234,3	+ 15,2	7,3	.
Luftkurorte	400	168,9	1 271,4	+ 14,0	7,5	.
Seebäder	76	21,0	98,3	+ 20,0	4,7	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	708,8	1 903,4	+ 14,7	2,7	.
<b>Insgesamt</b>	<b>2 639</b>	<b>1 832,8</b>	<b>7 399,3</b>	<b>+ 7,7</b>	<b>4,0</b>	<b>.</b>
<b>Ausländer</b>						
Großstädte	58	201,9	415,2	- 2,2	2,1	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	14,5	59,3	+ 0,6	4,1	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	4,7	28,1	- 11,8	6,0	.
Kneippkurorte	35	2,3	7,0	+ 30,7	3,0	.
Luftkurorte	400	8,3	42,9	+ 3,4	5,2	.
Seebäder	76	1,4	2,5	+ 7,9	1,8	.
Sonstige Berichts- gemeinden	1 912	69,3	160,1	+ 25,8	2,3	.
<b>Insgesamt</b>	<b>2 639</b>	<b>295,4</b>	<b>679,9</b>	<b>+ 3,9</b>	<b>2,3</b>	<b>.</b>

**3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste  
in den Ländern im Januar 1971 nach Gemeindegruppen**

Land	Insgesamt	Großstädte	Heilbäder	Luftkurorte	Seebäder	Sonstige Berichtsgemeinden
<b>Fremdenmeldungen in 1 000</b>						
Schleswig-Holstein	60,8	16,9	3,0	5,3	11,5	24,1
Hamburg	96,3	96,3	-	-	-	-
Niedersachsen	231,3	63,3	48,9	7,1	11,0	101,0
Bremen	28,7	28,7	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	416,0	163,4	41,8	11,2	-	199,6
Hessen	275,3	136,5	41,0	19,5	-	78,3
Rheinland-Pfalz	105,8	35,1	19,4	5,8	-	45,5
Baden-Württemberg	353,9	96,3	55,1	60,5	-	142,0
Bayern	482,7	172,7	62,9	67,8	-	179,3
Saarland	17,0	8,6	-	-	-	8,4
Berlin (West)	60,6	60,6	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 128,2</b>	<b>878,3</b>	<b>272,1</b>	<b>177,2</b>	<b>22,4</b>	<b>778,1</b>
<b>Fremdenübernachtungen in 1 000</b>						
Schleswig-Holstein	215,1	32,6	40,6	26,5	69,0	46,4
Hamburg	201,9	201,9	-	-	-	-
Niedersachsen	784,7	106,3	372,3	52,3	31,7	222,0
Bremen	54,3	54,3	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 385,3	342,2	419,0	61,4	-	562,7
Hessen	1 025,4	273,9	435,5	90,4	-	225,7
Rheinland-Pfalz	381,3	61,7	178,9	30,3	-	110,4
Baden-Württemberg	1 598,6	210,0	588,9	471,3	-	328,4
Bayern	2 222,9	334,3	760,4	582,2	-	546,0
Saarland	36,3	14,4	-	-	-	21,9
Berlin (West)	173,5	173,5	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>8 079,3</b>	<b>1 805,1</b>	<b>2 795,7</b>	<b>1 314,3</b>	<b>100,8</b>	<b>2 063,5</b>
<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen</b>						
Schleswig-Holstein	3,5	1,9	13,5	5,0	6,0	1,9
Hamburg	2,1	2,1	-	-	-	-
Niedersachsen	3,4	1,7	7,6	7,3	2,9	2,2
Bremen	1,9	1,9	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,3	2,1	10,0	5,5	-	2,8
Hessen	3,7	2,0	10,6	4,6	-	2,9
Rheinland-Pfalz	3,6	1,8	9,2	5,2	-	2,4
Baden-Württemberg	4,5	2,2	10,7	7,8	-	2,3
Bayern	4,6	1,9	12,1	8,6	-	3,0
Saarland	2,1	1,7	-	-	-	2,6
Berlin (West)	2,9	2,9	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>3,8</b>	<b>2,1</b>	<b>10,3</b>	<b>7,4</b>	<b>4,5</b>	<b>2,7</b>

**4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste  
in den Ländern im Januar 1971 nach Betriebsarten**

Land	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			
<b>Fremdenmeldungen in 1 000</b>								
Schleswig-Holstein	60,8	56,6	50,3	3,3	3,0	1,4	1,7	1,1
Hamburg	96,3	96,3	72,0	5,0	19,2	-	-	-
Niedersachsen	231,3	207,5	169,8	16,9	20,8	12,4	5,5	5,9
Bremen	28,7	28,7	25,4	1,8	1,5	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	416,0	393,7	327,5	35,2	31,1	11,5	7,7	3,0
Hessen	275,3	250,0	219,7	19,4	11,0	9,5	12,3	3,4
Rheinland-Pfalz	105,8	95,6	79,4	11,5	4,7	3,4	5,2	1,6
Baden-Württemberg	353,9	314,1	202,3	78,5	33,3	14,6	15,0	10,2
Bayern	482,7	424,7	228,4	100,6	95,6	16,0	14,5	27,6
Saarland	17,0	16,3	15,0	0,9	0,4	0,3	0,3	0,1
Berlin (West)	60,6	60,6	55,2	0,3	5,0	-	-	-
Bundesgebiet	2 128,2	1 944,0	1 445,1	273,3	225,6	69,1	62,2	52,9
<b>Fremdenübernachtungen in 1 000</b>								
Schleswig-Holstein	215,1	140,0	107,5	8,8	23,7	15,2	49,1	10,8
Hamburg	201,9	201,9	140,4	9,1	52,4	-	-	-
Niedersachsen	784,7	504,4	330,8	37,7	135,9	109,6	119,5	51,2
Bremen	54,3	54,3	44,3	4,6	5,4	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 385,3	1 042,5	691,7	106,4	244,4	94,7	221,6	26,6
Hessen	1 025,4	597,9	457,8	57,8	82,3	76,8	319,8	30,9
Rheinland-Pfalz	381,3	212,9	165,0	31,3	16,6	20,9	136,9	10,7
Baden-Württemberg	1 598,6	923,9	479,5	243,0	201,3	150,9	416,0	107,9
Bayern	2 222,9	1 430,8	574,6	311,8	544,5	165,5	331,8	294,7
Saarland	36,3	28,9	26,0	2,3	0,7	1,6	4,6	1,1
Berlin (West)	173,5	173,5	152,2	1,7	19,6	-	-	-
Bundesgebiet	8 079,3	5 311,0	3 169,7	814,4	1 326,8	635,2	1 599,3	533,8
<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen</b>								
Schleswig-Holstein	3,5	2,5	2,1	2,7	7,8	11,1	29,1	9,7
Hamburg	2,1	2,1	1,9	1,8	2,7	-	-	-
Niedersachsen	3,4	2,4	1,9	2,2	6,5	8,9	21,9	8,6
Bremen	1,9	1,9	1,7	2,6	3,6	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,3	2,6	2,1	3,0	7,9	8,2	28,7	9,0
Hessen	3,7	2,4	2,1	3,0	7,5	8,1	26,0	9,0
Rheinland-Pfalz	3,6	2,2	2,1	2,7	3,5	6,2	26,1	6,9
Baden-Württemberg	4,5	2,9	2,4	3,1	6,1	10,3	27,8	10,5
Bayern	4,6	3,4	2,5	3,1	5,7	10,3	22,9	10,7
Saarland	2,1	1,8	1,7	2,7	1,9	4,6	14,2	12,3
Berlin (West)	2,9	2,9	2,8	4,9	3,9	-	-	-
Bundesgebiet	3,8	2,7	2,2	3,0	5,9	9,2	25,7	10,1

5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung  
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im Januar 1971 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			

Fremdenmeldungen in 1 000

Großstädte	878,3	877,4	726,0	52,7	98,8	0,4	0,5	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	272,1	187,8	112,6	20,4	54,8	20,6	49,7	14,1
Luftkurorte	177,2	124,9	66,8	34,5	23,6	22,1	6,1	24,1
Seebäder	22,4	19,6	16,5	0,5	2,6	1,2	0,7	0,9
Sonstige Berichtsgemeinden	778,1	734,2	523,3	165,1	45,9	24,8	5,3	13,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 128,2</b>	<b>1 944,0</b>	<b>1 445,1</b>	<b>273,3</b>	<b>225,6</b>	<b>69,1</b>	<b>62,2</b>	<b>52,9</b>
Veränderung gegenüber Januar 1970 in %	+ 3,6	+ 3,3	+ 3,6	+ 0,7	+ 4,7	+ 14,0	+ 1,3	+ 5,9

Fremdenübernachtungen in 1 000

Großstädte	1 805,1	1 791,1	1 383,9	134,7	272,5	2,4	11,6	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	2 795,7	1 174,3	485,4	82,8	606,0	234,8	1 228,3	158,2
Luftkurorte	1 314,3	679,4	288,2	171,1	220,1	198,1	188,6	248,2
Seebäder	100,8	58,3	40,9	1,6	15,7	15,5	18,8	8,2
Sonstige Berichtsgemeinden	2 063,5	1 607,9	971,3	424,2	212,3	184,3	152,1	119,2
<b>Insgesamt</b>	<b>8 079,3</b>	<b>5 311,0</b>	<b>3 169,7</b>	<b>814,4</b>	<b>1 326,8</b>	<b>635,2</b>	<b>1 599,3</b>	<b>533,8</b>
Veränderung gegenüber Januar 1970 in %	+ 7,4	+ 7,0	+ 6,1	+ 5,2	+ 10,4	+ 13,7	+ 3,5	+ 16,5

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,1	2,0	1,9	2,6	2,8	5,7	25,3	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	10,3	6,3	4,3	4,1	11,1	11,4	24,7	11,3
Luftkurorte	7,4	5,4	4,3	5,0	9,3	8,9	31,0	10,3
Seebäder	4,5	3,0	2,5	3,0	6,1	13,5	25,9	8,8
Sonstige Berichtsgemeinden	2,7	2,2	1,9	2,6	4,6	7,4	29,0	8,7
<b>Insgesamt</b>	<b>3,8</b>	<b>2,7</b>	<b>2,2</b>	<b>3,0</b>	<b>5,9</b>	<b>9,2</b>	<b>25,7</b>	<b>10,1</b>

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1970 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	37,3	37,2	38,9	27,8	35,3	22,6	83,1	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	27,5	20,4	24,2	15,0	19,0	40,3	60,2	8,8
Luftkurorte	15,2	17,4	21,8	14,2	15,9	33,8	66,8	6,4
Seebäder	1,5	2,3	5,7	2,4	0,9	3,9	51,7	0,2
Sonstige Berichtsgemeinden	14,8	17,4	23,8	12,5	11,9	26,5	64,2	3,2
<b>Insgesamt</b>	<b>18,3</b>	<b>20,2</b>	<b>27,1</b>	<b>14,3</b>	<b>14,9</b>	<b>28,0</b>	<b>61,3</b>	<b>4,1</b>

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern im Januar 1971

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Veränderung der Fremdenübernachtungen gegenüber Januar 1970
	meldungen			
		1 000		
<b>Europa</b>	206,4	476,1	2,3	+ 3,2
<b>EWG-Mitgliedsländer</b>	87,2	194,9	2,2	+ 4,9
Belgien-Luxemburg	12,7	28,2	2,2	+ 1,1
Frankreich	24,5	59,6	2,4	+ 11,1
Italien	17,9	38,4	2,1	- 2,1
Niederlande	32,1	68,7	2,1	+ 5,6
<b>EFTA-Mitgliedsländer</b>	82,7	182,1	2,2	+ 2,8
Dänemark	10,7	20,9	2,0	+ 2,7
Großbritannien und Nordirland	25,6	57,7	2,3	- 0,2
Island	0,3	1,2	3,8	+ 56,7
Norwegen	3,5	7,3	2,1	+ 7,8
Österreich	14,5	34,5	2,4	+ 4,7
Portugal	1,1	2,9	2,7	+ 5,4
Schweden	10,8	20,4	1,9	+ 8,0
Schweiz	16,3	37,0	2,3	+ 0,9
<b>Übriges Europa</b>	36,4	99,1	2,7	+ 0,7
Finnland	1,9	4,1	2,2	- 7,2
Griechenland	4,1	10,7	2,6	- 6,6
Irland	0,8	2,5	3,0	+ 63,2
Polen	1,2	2,9	2,4	- 19,5
Sowjetunion	0,6	1,8	3,2	- 1,3
Spanien	5,1	12,0	2,3	- 5,0
Tschechoslowakei	2,1	5,5	2,6	- 55,5
Türkei	6,8	21,5	3,2	+ 18,5
Sonstige Länder	13,8	38,1	2,8	+ 17,5
<b>Afrika</b>	6,0	18,6	3,1	+ 35,0
Südafrika	2,5	5,8	2,3	+ 16,7
Übriges Afrika	3,5	12,7	3,7	+ 45,5
<b>Asien</b>	11,1	30,8	2,8	+ 3,0
Japan	5,2	12,0	2,3	+ 3,1
Übriges Asien	5,9	18,8	3,2	+ 2,9
<b>Amerika</b>	69,8	149,0	2,1	+ 4,6
Argentinien	2,2	4,7	2,1	- 18,7
Brasilien	3,3	7,3	2,2	- 15,8
Chile	0,8	1,8	2,3	+ 20,0
Kanada	4,2	8,2	1,9	+ 3,1
Mexiko	0,8	2,3	2,9	- 21,4
Vereinigte Staaten	54,0	113,2	2,1	+ 5,3
Übriges Amerika	4,5	11,7	2,6	+ 40,6
<b>Australien</b>	1,4	3,5	2,5	- 21,2
<b>Nicht näher bezeichnetes Ausland</b>	0,8	2,0	2,4	- 24,0
<b>Insgesamt</b>	295,4	679,9	2,3	+ 3,9

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
						in
Belgien und Luxemburg	28,2	0,2	1,4	1,0	0,2	6,6
Dänemark	20,9	3,6	5,1	2,3	0,3	2,2
Frankreich	59,6	0,3	3,0	1,7	0,7	8,6
Großbritannien und Nordirland	57,7	0,5	5,0	2,6	1,3	14,1
Italien	38,4	0,4	2,8	1,3	0,4	6,8
Niederlande	68,7	0,8	4,1	5,5	1,1	19,7
Österreich	34,5	0,1	1,8	1,0	0,2	4,0
Schweden	20,4	2,0	5,3	1,1	0,3	2,6
Schweiz	37,0	0,2	1,9	1,0	0,2	5,0
Vereinigte Staaten	113,2	0,7	4,2	2,6	1,8	9,4
Übrige Länder	201,3	4,5	23,3	9,4	2,8	34,0
Insgesamt	679,9	13,2	57,9	29,5	9,1	113,0

						in
Belgien und Luxemburg	4,2	1,7	2,4	3,4	2,0	5,8
Dänemark	3,1	27,0	8,8	7,7	2,8	1,9
Frankreich	8,8	2,3	5,1	5,9	7,2	7,6
Großbritannien und Nordirland	8,5	4,1	8,6	9,0	13,8	12,5
Italien	5,6	2,7	4,8	4,5	4,5	6,0
Niederlande	10,1	6,2	7,1	18,6	11,7	17,5
Österreich	5,1	0,5	3,1	3,4	2,5	3,6
Schweden	3,0	15,1	9,2	3,6	3,8	2,3
Schweiz	5,4	1,5	3,3	3,3	1,9	4,4
Vereinigte Staaten	16,6	5,0	7,3	8,8	19,5	8,3
Übrige Länder	29,6	33,9	40,3	31,8	30,3	30,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im Januar 1971 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
3,6	1,4	4,8	7,9	0,3	1,0	Belgien und Luxemburg
1,9	0,2	0,9	1,5	0,0	2,9	Dänemark
6,9	3,9	15,7	13,5	2,8	2,7	Frankreich
9,2	2,2	6,2	12,4	0,2	4,0	Großbritannien und Nordirland
5,6	1,0	6,2	12,1	0,2	1,6	Italien
8,7	3,3	8,8	14,2	0,2	2,2	Niederlande
4,0	0,7	5,0	15,3	0,1	2,3	Österreich
2,0	0,3	1,8	2,5	0,0	2,5	Schweden
5,1	0,7	11,4	9,3	0,2	2,0	Schweiz
30,7	11,9	14,8	31,4	0,5	5,3	Vereinigte Staaten
34,1	4,2	31,6	46,0	0,3	11,1	Übrige Länder
111,7	29,8	107,2	166,1	4,8	37,6	Insgesamt

Prozent

3,2	4,6	4,5	4,7	5,9	2,6	Belgien und Luxemburg
1,7	0,7	0,9	0,9	0,2	7,8	Dänemark
6,2	13,0	14,6	8,1	57,4	7,1	Frankreich
8,2	7,4	5,7	7,5	5,0	10,6	Großbritannien und Nordirland
5,0	3,2	5,8	7,3	3,7	4,2	Italien
7,8	11,1	8,2	8,6	4,7	5,9	Niederlande
3,6	2,3	4,6	9,2	2,5	6,2	Österreich
1,8	1,1	1,7	1,5	0,4	6,5	Schweden
4,5	2,5	10,7	5,6	4,7	5,2	Schweiz
27,5	40,0	13,8	18,9	9,6	14,2	Vereinigte Staaten
30,5	14,1	29,5	27,7	5,9	29,7	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

**8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1971**  
**nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden \*)**

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	Ausnutzung
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Januar 1970	Aufenthalts-	der
						1 000	%
						Tage	%
2 639 Berichtsgemeinden	2 128,2	295,4	8 079,3	679,9	+ 7,4	3,8	18
58 <u>Großstädte</u>	878,3	201,9	1 805,1	415,2	- 3,8	2,1	37
darunter:							
Augsburg	9,5	1,7	18,6	2,9	- 0,6	2,0	37
Berlin (West)	60,6	11,8	173,5	37,6	+ 9,6	2,9	39
Bonn	17,0	2,5	33,2	5,8	- 21,1	2,0	27
Bremen	21,9	3,2	43,0	7,2	+ 1,8	2,0	46
Dortmund	13,7	1,3	27,6	3,2	+ 5,0	2,0	42
Düsseldorf	48,6	11,7	99,7	23,6	+ 2,1	2,1	47
Essen	11,7	1,4	24,6	2,7	- 14,1	2,1	37
Frankfurt am Main	96,2	41,5	182,8	77,0	+ 14,2	1,9	52
Freiburg im Breisgau	11,1	1,8	24,9	3,6	+ 8,7	2,2	31
Hamburg	96,3	27,2	201,9	57,9	+ 1,2	2,1	43
Hannover	31,7	3,4	53,3	6,4	- 30,7	1,7	42
Heidelberg	12,3	4,4	19,8	6,9	+ 1,7	1,6	20
Karlsruhe	15,7	2,3	32,1	4,0	+ 1,8	2,0	35
Kassel	12,4	0,8	20,0	1,2	+ 4,8	1,6	33
Kiel	10,4	1,6	19,9	4,0	+ 5,1	1,9	43
Koblenz	7,0	0,8	11,1	1,5	- 2,9	1,6	14
Köln	51,2	10,5	115,3	19,7	- 7,5	2,3	49
Lübeck	6,5	1,4	12,7	3,0	+ 0,9	2,0	24
Mainz	14,0	4,6	23,8	6,3	+ 23,8	1,7	41
Mannheim	15,1	2,8	27,9	4,6	- 0,6	1,8	40
München	115,6	41,0	227,2	79,3	+ 3,5	2,0	39
Nürnberg	29,8	4,8	59,1	8,2	+ 5,7	2,0	45
Saarbrücken	8,6	2,0	14,4	2,8	+ 15,1	1,7	30
Stuttgart	37,1	8,5	96,3	18,3	+ 1,3	2,6	48
Trier	7,5	1,0	12,8	2,2	+ 4,7	1,7	19
Wiesbaden	17,5	3,2	48,4	8,4	+ 31,9	2,8	36
Würzburg	11,1	1,0	17,6	2,2	+ 25,2	1,6	27
193 <u>Heilbäder</u>	272,1	14,5	2 795,7	59,3	+ 6,6	10,3	28
darunter:							
Aachen	9,2	1,9	33,2	3,8	+ 7,0	3,6	46
Aibling, Bad	1,3	0,1	22,3	0,2	+ 15,3	16,6	38
Baden-Baden	6,2	1,3	40,4	3,2	+ 1,8	6,5	29
Badenweiler	0,5	0,0	9,2	0,1	+ 1,6	17,9	6
Berchtesgaden	1,5	0,1	8,7	0,5	+ 19,5	5,7	12
Berleburg	1,7	-	26,1	0,0	+ 11,1	15,0	63
Bertrich, Bad	0,5	0,0	9,6	0,0	+ 8,2	17,8	16
Bramstedt, Bad	1,7	0,0	28,8	0,1	- 7,3	17,3	70
Braunlage	8,6	0,1	62,4	0,3	- 1,3	7,2	47
Driburg, Bad	2,4	0,0	39,7	0,0	+ 6,6	16,7	35
Dürrheim, Bad	1,4	0,0	14,2	0,1	- 19,2	10,3	23
Eilsen, Bad	0,9	0,0	20,5	0,0	+ 2,5	24,0	51
Ems, Bad	1,1	0,0	13,4	0,0	- 22,9	12,5	21
Endbach	0,1	-	2,8	-	+ 19,9	28,3	7
Freudenstadt	5,0	0,3	44,7	1,0	- 3,5	9,0	32
Füssen mit Bad							
Faulenbach	2,0	0,2	9,2	0,4	+ 1,1	4,6	11
Garmisch-Partenkirchen	16,1	1,9	126,5	10,5	- 3,4	7,8	40
Hahnenklee-Bockwiese/ Oberharz	2,9	0,0	26,0	0,2	+ 3,6	8,9	36
Harzburg, Bad	6,3	0,0	32,7	0,1	+ 7,4	5,2	33
Herrenalb	2,8	0,1	14,8	0,2	+ 59,8	5,3	14
Hersfeld, Bad	2,3	0,1	7,8	0,3	- 28,8	3,3	17
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	4,6	0,1	58,6	1,2	- 2,7	12,7	45
Hinterzarten	3,3	0,2	37,3	1,2	+ 20,0	11,3	43
Höhenschwand	0,9	0,0	22,1	0,4	+ 3,3	24,5	53
Homburg v.d.H., Bad	4,1	1,0	21,2	1,6	+ 11,4	5,1	38
Honnet, Bad	1,6	0,0	19,4	0,2	- 6,7	12,2	40
Kissingen, Bad	3,4	0,0	77,2	0,1	+ 12,7	23,0	33
König, Bad	0,6	0,0	6,8	0,1	+ 18,1	12,3	17
Königstein/Ts.	3,2	0,1	21,2	0,4	+ 12,9	6,6	50
Kohlgrub, Bad	0,5	0,0	7,7	0,1	+ 17,3	14,2	13
Kreuznach, Bad	2,8	0,2	24,9	0,6	+ 9,9	8,9	37
Krozingen, Bad	1,3	0,0	22,9	0,3	- 4,1	17,8	28
Lauterberg i. Harz, Bad	2,7	0,0	19,0	0,1	+ 33,9	7,0	30
Liebenzell, Bad	1,9	0,0	10,8	0,0	+ 26,9	5,8	20

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1971  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Januar 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden Tage	Ausnutzung der Betten- kapazität %
	1 000						
						%	
Heilbäder							
Lipp Springs, Bad	1,7	0,0	43,4	0,2	- 0,1	26,3	48
Malente-Gremsmühlen	0,8	0,0	6,8	0,0	+ 11,5	8,1	9
Meinberg-Horn, Bad	2,3	0,0	23,4	0,0	+ 15,6	10,0	16
Mergentheim, Bad	3,8	0,1	58,3	0,2	+ 0,7	15,1	32
Münster am Stein- Ebernburg, Bad	1,1	0,0	17,1	0,0	+ 9,5	15,9	30
Nauheim, Bad	4,4	0,1	81,6	0,4	+ 2,8	18,7	44
Nenn Dorf, Bad	1,9	-	25,7	-	+ 35,5	13,2	35
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	4,3	0,1	47,1	0,6	+ 3,9	11,0	34
Neustadt a.d.Saale, Bad	1,9	0,1	25,7	0,2	+ 8,1	13,3	62
Neutrauchburg	0,9	0,0	17,0	0,0	+ 5,2	18,7	58
Oberstdorf	8,7	0,2	149,2	3,6	+ 3,0	17,1	45
Oeynhaus, Bad	3,9	0,1	58,5	0,1	+ 14,2	14,9	44
Orb, Bad	2,2	0,0	33,4	0,2	+ 4,3	15,2	18
Pyrmont, Bad	1,4	0,0	12,2	0,3	+ 6,6	9,0	8
Rappena, Bad	0,8	0,0	11,5	0,0	+ 6,3	14,5	34
Reichenhall, Bad	3,4	0,2	52,9	0,5	- 3,5	15,5	27
Rothenfelde, Bad	1,0	0,0	12,8	0,0	+ 34,1	13,1	24
Sachsa, Bad	1,8	0,0	21,8	0,1	+ 13,1	12,4	24
Saffertetten m. Bad Füssing	1,1	-	13,9	-	+ 13,9	13,0	17
Salzhausen, Bad	0,6	-	10,7	-	+ 28,4	17,8	29
Salzschlirf, Bad	1,0	-	11,7	-	+ 84,6	11,6	20
Salzflun, Bad	4,8	0,1	55,3	0,2	+ 6,2	11,5	26
St. Andreasberg	6,3	0,1	49,1	0,4	+ 58,9	7,8	72
St. Blasien	0,6	0,2	17,8	0,2	- 5,7	29,0	37
Sassendorf, Bad	0,7	0,0	14,3	0,0	- 4,8	20,1	41
Schönb. Krs. Calw	0,5	-	50,6	-	+ 1,5	100,7	74
Schwalbach, Bad	0,9	0,0	13,9	0,0	+ 9,5	15,7	27
Soden am Taunus, Bad	3,5	0,4	15,1	0,6	+ 2,8	4,3	34
Soden bei Sal- münster, Bad	1,1	0,0	20,4	0,0	- 4,0	19,5	36
Sooden-Allendorf, Bad	2,1	-	27,7	-	+ 38,4	13,0	33
Steben, Bad	1,0	-	23,5	-	+ 46,2	23,2	38
Todtmoos	1,5	-	19,0	-	- 12,3	12,9	31
Tölz, Bad	1,5	0,0	14,7	0,1	- 18,5	10,1	15
Überlingen	0,9	0,1	5,1	1,3	+ 38,7	5,8	6
Wiessee, Bad	2,2	0,1	18,8	0,5	+ 23,9	8,6	10
Wildbad/Schwarzwald	2,3	0,1	31,7	0,4	+ 4,5	13,5	23
Wildemann	1,1	0,0	10,4	0,0	- 19,7	9,7	17
Wildungen, Bad	4,9	0,0	100,2	0,1	+ 4,0	20,6	46
Willingen	4,0	0,2	34,1	0,6	+ 15,0	8,6	42
Winterberg	4,0	0,4	35,6	1,7	- 10,8	8,8	57
Wörishofen, Bad	2,4	0,1	38,8	0,7	+ 5,7	16,2	18
400 Luftkurorte	177,2	8,3	1 314,3	42,9	+ 13,6	7,4	15
darunter:							
Altenau	3,8	0,0	29,3	0,1	- 1,8	7,8	30
Baiersbrunn	4,5	0,1	50,7	0,4	+ 59,2	11,3	31
Bayrischzell	1,3	0,0	11,4	0,3	- 30,9	9,0	16
Bodenmais	1,1	0,0	9,7	0,1	+ 53,2	8,5	8
Feilnbach-Wiechs	0,4	0,0	7,2	0,0	+ 7,9	19,2	15
Fischen/Allgäu	2,0	0,0	15,0	0,3	+ 9,5	7,5	17
Grafenau	1,3	0,0	8,8	0,0	- 31,0	6,9	13
Grainau	2,8	0,1	27,1	0,5	+ 64,1	9,9	26
Inzell	1,6	0,0	21,8	0,2	+ 18,5	13,5	16
Konstanz	4,7	0,7	8,9	1,8	+ 1,4	1,9	12
Lindau (Bodensee)	2,9	0,5	4,5	0,8	+ 2,0	1,5	4
Mittenwald	4,1	0,3	45,1	2,9	+ 9,3	11,1	21
Oberkirchen m. Nordenau	2,2	0,1	17,7	0,4	- 17,2	7,9	41
Oberstaufer	2,1	0,2	27,3	1,0	+ 23,8	13,0	43
Pfronten	2,0	0,0	24,4	0,1	+ 15,2	12,1	19
Reit im Winkl	4,2	0,2	30,0	1,0	- 5,7	7,2	33
Rottach-Egern	2,2	0,1	19,8	0,9	+ 6,2	8,9	17
Ruhpolding	4,8	0,1	57,8	0,7	+ 18,6	12,1	28
Schliersee	4,5	0,1	20,7	0,3	+ 25,8	4,6	16
Schwangau	1,0	0,1	11,6	1,0	+ 29,6	12,0	14
Tegernsee	1,1	0,1	8,4	0,5	- 5,8	7,7	11
Titisee	1,4	0,2	10,1	0,9	+ 33,8	7,1	16

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1971  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Januar 1970	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
76 Seebäder	22,4	1,4	100,8	2,5	+ 19,7	4,5	2
darunter:							
Baltrum	0,1	-	0,3	-	+ 73,2	3,6	0
Borkum	0,5	-	4,2	-	- 7,7	9,4	1
Büsum	0,7	0,0	4,9	0,0	x	6,9	3
Burg (Fehmarn)	0,3	0,0	0,5	0,0	- 19,8	1,6	0
Cuxhaven	3,3	0,4	5,9	0,7	+ 16,4	1,8	2
Dahme	0,0	-	0,6	-	+ 0,7	24,3	0
Grömitz	0,1	-	0,7	-	+ 58,0	6,1	0
Haffkrug-Scharbeutz	0,1	-	0,2	-	x	2,2	0
Heiligenhafen	0,5	0,0	1,6	0,0	x	2,9	2
Helgoland	0,5	-	3,7	-	+ 4,8	8,1	4
Hörnum (Sylt)	-	-	-	-	-	-	-
Hohwacht	0,0	-	0,0	-	x	1,6	0
Juist	0,2	-	0,7	-	x	4,5	0
Kampen	0,1	-	0,5	-	- 45,0	7,8	1
Kellenhusen	0,1	-	1,4	-	+ 10,0	18,5	1
Langeoog	0,2	-	0,5	-	+ 43,4	3,5	0
List	0,0	-	0,3	-	+ 47,0	7,0	0
Norddorf	0,0	-	0,2	-	+ 10,9	14,8	0
Norderney	0,6	-	7,3	-	+ 37,4	11,4	2
St.Peter-Ording	0,3	-	3,9	-	+ 68,3	11,2	2
Sylt-Ost	0,1	-	1,3	-	- 14,7	16,8	1
Timmendorferstrand mit Niendorf	1,2	0,0	6,1	0,1	+ 25,0	5,3	2
Travemünde	1,8	0,4	5,9	0,6	+ 23,2	3,2	4
Wangerooge	0,1	-	0,2	-	- 21,7	3,2	0
Wenningstedt	-	-	0,0	-	x	-	0
Westerland	2,0	0,0	15,8	0,1	+ 11,9	8,1	3
Wyk auf Föhr	0,8	-	7,1	-	+ 23,8	9,4	4
1 912 Sonstige Berichts- gemeinden	778,1	69,3	2 063,5	160,1	+ 15,5	2,7	15
darunter:							
Bayreuth	3,2	0,2	13,8	0,8	+ 2,0	4,3	18
Goslar	4,5	0,5	11,0	1,4	- 22,0	2,5	19
Königswinter	1,5	0,2	4,6	0,6	+ 24,0	3,1	9
Krün	1,4	0,1	17,9	0,6	+ 4,2	12,5	23
Rüdesheim/Rhein	0,5	0,2	0,9	0,2	- 35,2	1,7	1
Ulm	11,5	1,7	17,8	2,5	+ 4,4	1,5	43

\*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1970 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen

im Januar 1971 nach Ländern

Land	Jugendherbergen und Kinderheime Anzahl	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste

1 000

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	1,7	0,2	5,0	0,4
Hamburg	4	1,8	1,1	2,4	1,1
Niedersachsen	102	12,4	0,4	39,7	1,0
Bremen	3	0,2	0,1	0,3	0,1
Nordrhein-Westfalen	119	25,5	2,4	63,4	3,8
Hessen	50	8,7	2,1	19,9	2,4
Rheinland-Pfalz	46	3,6	-	9,1	-
Baden-Württemberg	72	8,6	1,8	31,6	3,5
Bayern	111	12,1	2,2	47,5	3,9
Saarland	7	0,7	0,1	1,9	0,1
Berlin (West)	4	1,6	0,4	6,4	1,7
<b>Bundesgebiet</b>	<b>559</b>	<b>76,8</b>	<b>10,8</b>	<b>227,2</b>	<b>18,1</b>

Kinderheime

Schleswig-Holstein	116	2,7	.	67,6	.
Hamburg	-	-	.	-	.
Niedersachsen	100	2,8	.	58,6	.
Bremen	-	-	.	-	.
Nordrhein-Westfalen	21	0,5	.	9,7	.
Hessen	19	0,8	.	17,0	.
Rheinland-Pfalz	12	0,2	.	7,2	.
Baden-Württemberg	104	3,7	.	107,1	.
Bayern	90	3,0	.	62,3	.
Saarland	3	0,1	.	3,6	.
Berlin (West)	-	-	.	-	.
<b>Bundesgebiet</b>	<b>465</b>	<b>13,8</b>	<b>0,0</b>	<b>333,1</b>	<b>0,5</b>

10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Januar 1971  
in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport- gebiet	I=Insgesamt A=Ausländer	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachten- gen gegenüber Januar 1970	Durchschnittliche Aufent- halts- dauer	Aus- nutzungs- grad der Betten kapazität
		mel- dungen	über- nach- tungen			
Harz	I	33,8	259,0	+ 6,7	7,7	37,0
	A	0,3	1,3	+ 6,0	4,5	-
Sauerland	I	16,9	121,6	+ 1,7	7,2	41,0
	A	1,0	4,1	- 23,7	4,0	-
Schwarzwald	I	45,7	468,2	+ 12,1	10,3	25,4
	A	2,1	10,2	- 4,2	4,7	-
Bayr. Alpen Allgäu, Bayer. Wald und Fichtel- gebirge	I	97,9	1 004,7	+ 6,6	10,3	21,5
	A	5,5	39,3	- 2,2	7,1	-
Insgesamt	I	194,2	1 853,5	+ 7,6	9,5	24,7
	A	9,0	54,9	- 4,4	6,1	-